



Landratsamt Fürth

Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 27. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.09.2024
Beginn:	08:30 Uhr
Ende	09:06 Uhr
Ort:	Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 0.36

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Obst, Bernd

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Abram, Angelika	Vertretung für Herrn Hermann Zempel
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Haag, Hans	
Kreisrat Höftmann, André	
Kreisrat John, Klaus	
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.	
Kreisrätin Meyer, Evelyn	
Kreisrätin Rauch, Ursula	
Kreisrat Ruf, Fritz	
Kreisrat Sartison, Johannes	
Kreisrätin Schlager, Anni	
Kreisrat Tiefel, Werner	

Schriftführer/in

Verwaltungsangestellte Greger, Yvonne

Verwaltung

Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Hofmeister, Franziska Regierungsrätin
Knoll, Benjamin Verwaltungsrat
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Schwarz, Xenia Azubi VFA-K, 1. Lehrjahr
Trexler, Wolfgang Diplom-Volkswirt (Univ.)
von Dobschütz, Andreas Staatliches Bauamt Nürnberg

Presse

Leberzammer, Armin Freier Journalist und Dozent / FN

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister

Kreisrat Zempel, Hermann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 03.07.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 2.1 | Hochbauprogramm Landkreis Fürth - Aktueller Stand | 138/2024 |
| 2.2 | Erweiterung PP2 – Stand der Arbeiten nach Abbruch der Baumaßnahme | 160/2024 |
| 3 | Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2025ff | 149/2024 |
| 4 | Anfragen | |

Landrat Bernd Obst eröffnet um 08:30 Uhr die 27. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

Der **Vorsitzende** gibt Änderungen der Tagesordnung bekannt. Folgende Punkte werden von der Tagesordnung abgesetzt:

TOP 9 Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Umbau und Erweiterung Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Vergabe Objektplanung

TOP 13 Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Erweiterung Raummodulanlage BA2; Nachtrag 01 Honorarleistung IB Kaiser-Amm

TOP 14 Landratsamt Fürth - Erweiterung Dienststelle Zirndorf; Einigungsvereinbarung zu HLSK-Planungsleistungen IB Hornberger

TOP 16 Gymnasium Stein - Brandschutz und energetische Sanierung (Generalsanierung); Nachtrag 08 MSR-Technik, Fa. Emmert & Scholze

Gegen die geänderte Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 03.07.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 03.07.2024 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Hochbauprogramm Landkreis Fürth - Aktueller Stand

Der **Vorsitzende** verweist auf die Ausführungen in der Vorlage und informiert über die Beratung in der Sparkommission. Abhängig von den Ergebnissen der Sparkommission am 16.10.2024, wieviel Personal der Gebäudewirtschaft zur Verfügung steht, kann das Hochbauprogramm abgearbeitet werden.

Klaus Egerer (Gebäudewirtschaft) informiert über gemeinsame Überlegungen und Planungen der Verwaltung, wie unter den jetzigen Parametern das Hochbauprogramm mit den beschlossenen Maßnahmen für die kommenden Jahre, in Abhängigkeit der Ergebnisse der Sparkommission, umgesetzt werden kann. Um Projektleitungskapazitäten einzusparen, sollen für vorgesehene Projekte auch alternative Abwicklungsformen unter Einbeziehung externer Dienstleister geprüft werden. Belastbare Aussagen sowie einen Vorschlag zu Priorisierung, Ressourcenverfügbarkeit und den zeitlichen Abläufen werden danach bis Jahresende 2024 möglich sein und voraussichtlich im letzten Sitzungsblock 2024, gemeinsam mit der Fortschreibung des Hochbauprogramms 2025-2035, vorgestellt.

Der Bauausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 2.2 Erweiterung PP2 – Stand der Arbeiten nach Abbruch der Baumaßnahme

Der **Vorsitzende** informiert zum Sachverhalt. Der Bauausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 3 Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2025ff

Der **Vorsitzende** informiert über die wesentlichen Änderungen in der Fortschreibung. Im Straßen- und Radwegeprogramm sollen zukünftig nur noch die Projekte der kommenden zwei Jahre fest geplant werden. Damit möchte sich der Landkreis ein Stück weit ehrlicher machen. Das Bauprogramm soll sich verstärkt an den verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen des Landkreises orientieren, eine flexiblere Handhabung ermöglichen und sich auf tatsächlich realisierbare Projekte konzentrieren, ohne die Gemeinden übergebührlich zu belasten. Alle weiteren Maßnahmen sollen auf eine Zukunftsliste gesetzt werden. Zudem spricht er die Ergebnisse des Zensus 2022 an, wonach ab 01.01.2025 die Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten von Kreis- und Bundesstraßen auf die Stadt Zirndorf wechselt.

8:46 Uhr Kreisrat Werner Tiefel kommt zur Sitzung

Wolfgang Trexler (Grunderwerb, Straßenbauangelegenheiten) berichtet über jahrelange Verhandlungen beim Grunderwerb und personelle Schwierigkeiten bei den Planungskapazitäten im Staatlichen Bauamt Nürnberg. Deswegen will sich der Landkreis im Jahr 2025 primär auf die wichtigsten Maßnahmen fokussieren, die mit den gegebenen Kapazitäten sicher umgesetzt werden können. Im Jahr 2025 sollen im Straßenbau weiterhin substanzerhaltende Maßnahmen vorgenommen werden. Außer der Meistereimaßnahme sind für das nächste Jahr keine Neubaumaßnahmen vorgesehen.

Das Gremium berät über einzelne Maßnahmen und bringt Fragen und Anregungen vor.

III Zukunftsliste

4.2. Straßen- und Brückenbaumaßnahmen; FÜ 11 Ausbau Würzburger Straße – Langenzenn

Kreisrätin Anni Schlager (CSU) spricht den unregelmäßigen Verkehrsfluss im Kreuzungsbereich der Würzburger Brücke an. Sie fragt, ob es möglich wäre, die ab 2027 geplante Realisierung vorzuziehen, wenn die Planungen der Stadt Langenzenn abgeschlossen sind.

Andreas von Dobschütz (Staatliches Bauamt Nürnberg) erklärt, dass die Zukunftsliste eine dynamische Liste ist. Es gibt bereits eine Lösung für Langenzenn. Sobald die Planungen der Stadt Langenzenn vorliegen, kann eine Realisierung angegangen werden. Zudem weist er auf die Pläne der Deutschen Bahn hin, die Bahnübergänge in Langenzenn zu modernisieren. Vorerst nur den Ausbau des Kreuzungsbereichs zu realisieren, ist nach den Planungen nicht möglich.

5.5 Geh- und Radwegemaßnahmen; FÜ 11 Geh- und Radweg Keidenzell-Kirchfarnbach

Nachdem für den Radweg Keidenzell-Kirchfarnbach noch keine konkreten Planungen vorhanden sind, schlägt **Kreisrat Uwe Emmert** (CSU) vor, für Radwege auch das vorhandene Wegenetz zu ertüchtigen und Planungen abseits der Kreisstraße auf vorhandenen Trassen in Betracht zu ziehen. Damit könnten Radverbindungen zwischen den Ortschaften ohne langwierigen Grunderwerb und mit geringerem Aufwand geschaffen werden.

Der **Vorsitzende** nimmt den Vorschlag auf und schlägt einen Prüfauftrag an die Verwaltung vor, auch alternative Ausführungsvarianten für diesen Geh- und Radweg zu prüfen und zu bewerten.

Kreisrat Rainer Gegner (SPD) sieht den Vorschlag, alternative Radwege abseits von Kreisstraßen problematisch, vor allem wenn in der Öffentlichkeit kommunizierte Vorhaben nicht wie geplant realisiert werden. Außerdem würde eine solche Vorgehensweise einzelne Maßnahmen und Empfehlungen des Radwegekonzepts nicht weiterverfolgen. Abschließend weist er auf den im Radwegebauprogramm fehlenden Radweg Weinzierlein Roßtal hin.

Andreas von Dobschütz (Staatliches Bauamt) teilt mit, dass der Radweg Weinzierlein-Roßtal im Radwegebauprogramm an Bundes- und Staatsstraßen in Bayern enthalten ist. Die Planungsabteilung des Staatlichen Bauamts wird das Projekt aktiv vorantreiben.

Kreisrätin Evelyn Meyer (B´90/Die Grünen) stimmt dem Vorschlag von Kreisrat Emmert zu, auch Bestandswege zu nutzen, um umweltverträglicher und mit weniger Geld Lücken im Radwegenetz zu schließen. Die Vorgehensweise, im Bauprogramm nur noch die Projekte der kommenden zwei Jahre fest zu planen und sich auf tatsächlich realisierbare Maßnahmen zu konzentrieren, findet sie richtig.

Kreisrat Werner Tiefel (FW) vertritt die Meinung, dass bei Planungen sowohl Radwege entlang von Hauptverkehrswegen vorangetrieben als auch Radwege auf bereits bestehenden Nebenwegen entsprechend geprüft und umgesetzt werden sollen.

Der **Vorsitzende** dankt für die Diskussion und lässt darüber abstimmen, im Beschlussvorschlag einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu ergänzen, auch alternative Ausführungsvarianten auf vorhandenen Trassen für diesen Geh- und Radweg zu prüfen und zu bewerten.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Der **Vorsitzende** verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag der Fortschreibung des Straßen- und Radwegebauprogramms 2025ff zuzustimmen.

Ergänzend wird ein Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt, auch alternative Ausführungsvarianten auf vorhandenen Trassen für den Geh- und Radweg Keidenzell-Kirchfarnbach zu prüfen und zu bewerten.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Bernd Obst schließt um 09:06 Uhr die 27. öffentliche Sitzung des Bauausschusses.

Zirndorf, den 25.10.2024

Bernd Obst
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in